

Fotografieren von Drechselobjekten oder Ähnlichem, mit einer Digitalkamera

Anzuraten dringlich ein Stativ, wenn vorhanden ein Fernauslöser, wenn nicht vorhanden, unbedingt mit Selbstauslöser auslösen um Erschütterungen zu vermeiden.

Niedrigste ISO Zahl wählen, das ergibt rauschärmere Bilder

Jetzt kommt ein Rat den viele nicht gerne hören.

Modus manuell und eventuell, je nach Kamera auch manuell fokussieren. Also bitte ein wenig üben.

Digital und Manuell ist deutlich einfacher, wie zu analogen Zeiten.

MAN SIEHT SOFORT ob alles gut ist, oder ob nachgeregelt werden muss und bei unbeweglichen Objekten, wie bei uns ist das sehr einfach.

Wer im Automatikmodus fotografieren will oder Halbautomatisch, geht auch aber die Kamera übernimmt die Kontrolle, bitte dann aber Belichtungskorrektur vornehmen, das heißt heller oder dunkler.

Es gibt bei der Halbautomatik zwei unterschiedliche Modi:

Blendenvorwahl, würde ich hier empfehlen, der Fotograf wählt die Blende und die Kamera stellt die Zeit dazu ein.

Zeitvorwahl, der Fotograf wählt die Zeit und die Kamera stellt die dazu passende Blende ein. Ergibt bei Sachaufnahmen keinen Sinn.

Beide Modi erlauben aber das Einstellen der ISO Zahl und das bitte auch tun, so niedrig es Eure Kamera erlaubt. Die Bilder rauschen weniger, das heißt sie sind klarer.

Hier sind ja Bilder zu machen von unbewegten Objekten und wir können an der Einstellung so lange verändern bis alles passt, also halb so schlimm !

Aber ein wenig üben kann nicht schaden.

Weißabgleich! Das Verwenden von Tageslichtglühlampen erleichtert uns das ganz wesentlich !!!

Ganz wichtig, es ist bei falschem Weißabgleich nicht nur der Untergrund Farbstichig, z.B. Rötlich anstatt Weiß bei Glühlampenlicht, es stimmen alle Farben nicht.

Zwei Möglichkeiten gibt es.

Vorher, bitte in der Bedienungsanleitung lesen, von Kamera, zu Kamera unterschiedlich.

Oder nachträglich, möglich in verschiedener Software, z.B. Photoshop und immer wenn in RAW fotografiert wird, das ist ein besonderes Dateiformat und in höherwertigen Kameras möglich. Wer das kann bitte immer verwenden.

Raw Konvertierung und weiter Anleitungen für Software übersteigt hier die Möglichkeit.

Hinweise für günstige Software aber, gibt es am Schluss

So nun schreiten wir zur Tat

Hier ein Aufbau mit einer Tageslichtlampe, gibt's preiswert im Onlineverkauf und einer fertigen Hohlkehle, die aber kann auch aus den verschiedensten Materialien selbst gebaut werden, Nachteil harter Schatten





Jetzt viel besser links und rechts , jeweils eine Styropor Platte, absolut neutrales Weiß und günstige Reflektion. Man sieht deutlich am Schattenverlauf, dass das Licht nicht direkt auf das Objekt trifft, aber innerhalb der Styropor Platten hin und her reflektiert wird, schon ein guter Hell dunkel Effekt.

Diverse Hilfsmittel



Leimklebmen, Blei in einem Stoffsäckchen, Bücherstütze

Graukarte zum exakten Weißabgleich, die Lichtfarbe korrekt einzustellen ist sehr wichtig, falsche Farben zerstören das Bild, das geht im Nachhinein mit entsprechender Software wie Photoshop und ähnliche, bei Raw Dateien schon immer, jetzt auch in JPG oder vorher je nach Kamera.





Hier eine einfache digitale Kompakt Kamera eingestelt manuell und mit Zeitauslöser und fertiges Bild.



Nächste Methode ein handelsüblicher Duschvorhang und ich betone, mit was dieser Duschvorhang angeleuchtet wird spielt keine große Rolle, auch nicht wie hell, es wird ja vom Stativ aus fotografiert. Also Halogen Strahler, Tageslichtlampen oder Röhren, jede Art von Blitzgeräten geht, nur bitte auf die Lichtfarbe achten und nicht verschiedene Lichtquellen mischen, Mischlicht ist nicht gut. Finger weg von normalen Neonröhren.



Ergebnisse:





noch ein paar Versionen, hier sogenanntes hochfrontales Licht, Nachteil starker Schatten



Hier mit einer Schreibtischlampe mit Tageslicht LED's durchaus bei kleinen Objekten wie Dosen oder Schreibgeräte



Hier ein farbiger Untergrund, da ist vieles denkbar, schön wenn er auch eine Hohlkehle bildet, aber das muss nicht sein

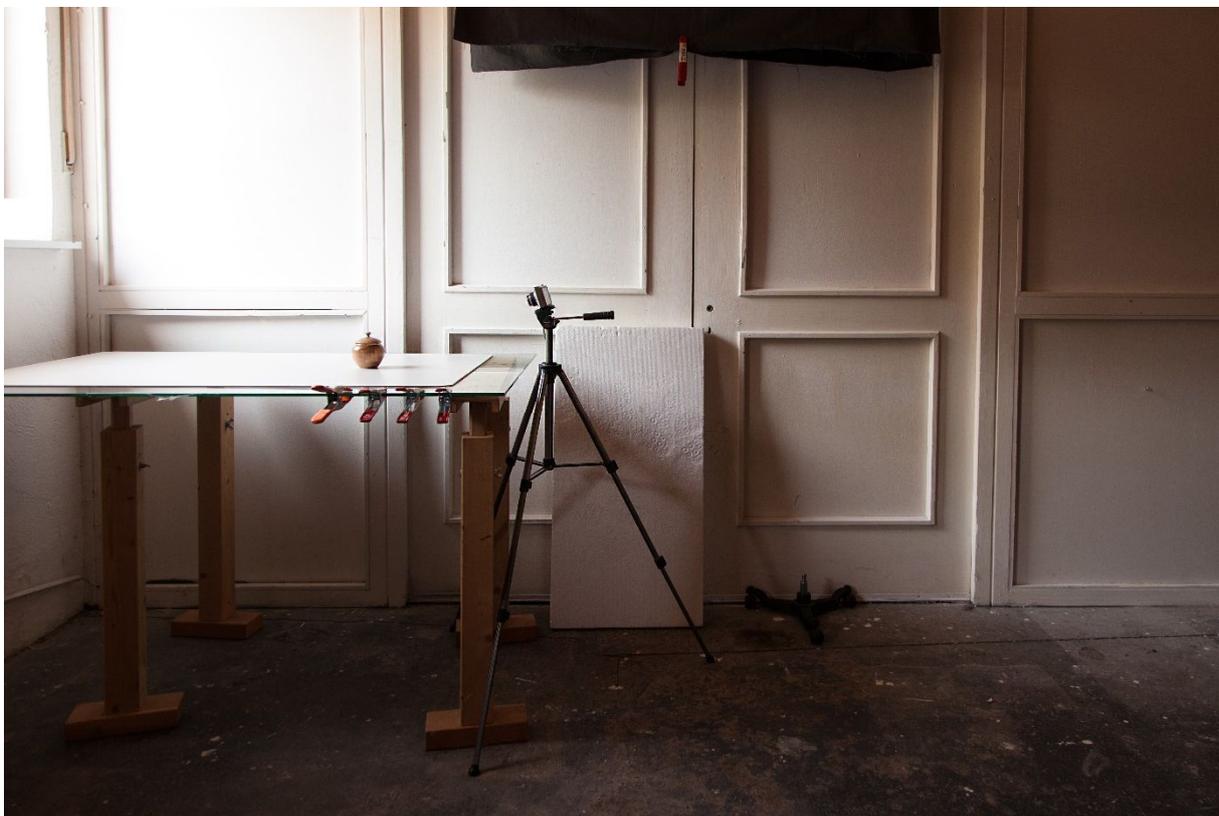


Hier fällt natürliches Licht von links durch ein Fenster, schön zu sehen wie es mit der Entfernung immer dunkler wird

Hier mit einer Styropor Platte der Schatten aufgehellt



Gegen das Fensterlicht, Nachteil Objekt vorne nicht beleuchtet, auch hier gut zu sehen, wie das Licht mit der Entfernung abnimmt



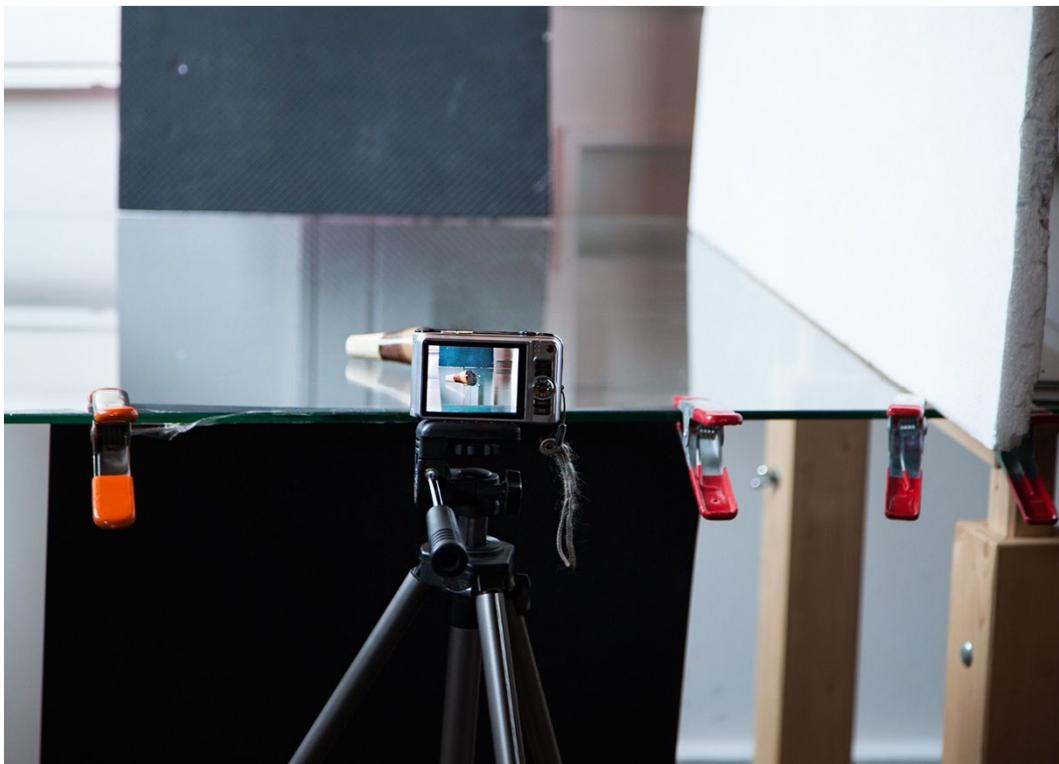
Hier Gegenlicht und zwei Styropor Platten um den Schatten und das Objekt aufhellen.



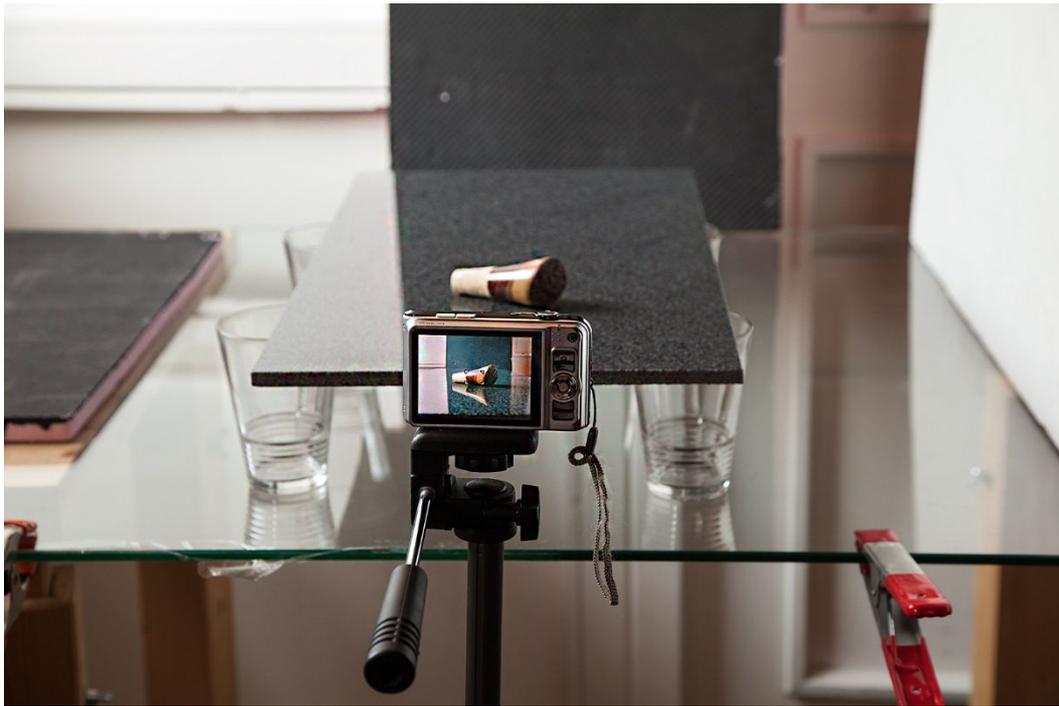
Fertig zur Bearbeitung



Aufbau für eine Spiegelung, in diesem Fall eine Glasplatte unten mit einem schwarzen Papier



Hier ein Aufbau mit einer dunklen Steinplatte aus dem Baumarkt, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt hinten eine schwarze Pappe



Fertiges Bild



Stativbefestigung für ein Handy



Fertiges Bild, das kann vielleicht jemand besser, ich überlasse es auch Euch



Schlußgedanken: Ich denke hier ist jedem Drechselfreud, das Fotografieren seiner Objekte möglich, zumindest so, dass sie sauber im Internet gezeigt werden können.

Zur Software ist zu sagen, es geht jede preiswerte Version,

Photoshop Elements schon ab 19 Euro im Ebay, muss ja nicht die neueste Version sein und aufbohren mit

<http://simplephotoshop.com/elementsplus/index.htm>

http://www.chip.de/downloads/Elements-fuer-Adobe-Photoshop-Elements_38636393.html

Elements+ schaltet 100 versteckte Aktionen frei

... Plug-ins wie **ElementsXXL** holen sie an die Oberfläche. ElementsXXL verspricht, für knapp 38 Euro bis zu 120 zusätzliche Korrekturfilter, Effekte und Tastenkürzel aus dem Fundus des teuren Profi-Photoshop zugänglich zu machen – was im Übrigen nicht gegen Adobes Lizenzbedingungen verstößt. Mit Photoshop Elements 11 schöpft das Plug-in aus dem Vollen, aus älteren Versionen lässt sich weniger herausholen. Freunde der nichtdestruktiven Arbeitsweise bekommen sieben zusätzliche Einstellungsebenen, darunter Gradationskurve, Kanalmixer, Schwarzweiß-Umsetzung und Dynamik-Regler. Ebenen lassen sich gruppieren und in sogenannte Smartobjekte umwandeln, auf die man auch Filter zum Schärfen und Weichzeichnen nichtdestruktiv anwenden kann.

GIMP ist absolut kostenlos, aber erfordert viel Einarbeitung, ist dann aber Photoshop etwa annähernd gleichwertig.

<http://www.gimp.org/downloads/>

Das Thema Software sprengt hier aber deutlich den Rahmen

**Text und Bilder , Benutzung frei für privat, gewerbliche Verwertung nur mit Genehmigung
copyright bei Wolfgang Gschwendtner**

Sterzinger Str. 27

83024 Rosenheim

Mobil: 00491717831114

UST-ID: DE131054773

woifi @ woifiArt.de

www.woifiart.de

